



Welches Verfahren passt?

Eine Trennung oder Scheidung kann auf ganz verschiedenen Wegen erfolgen. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Lösung wird zu **zweit am Küchentisch** gesucht (allenfalls mit nachträglicher Überprüfung durch eine Anwältin/einen Anwalt);
- Lösung wird in einer **Mediation** von den Ehegatten selbst gesucht, wobei die Mediatoren im Idealfall dazu beitragen, dass die Ehegatten einander wieder besser zuhören, die Bedürfnisse des andern verstehen können und eine für beide akzeptable Lösung finden;
- Lösung wird in einem **Collaborative- Law- and Practice- Verfahren (CLP; Details dazu siehe auch www.clp.ch)** gesucht, bei welchem beide Ehegatten durch CLP-Anwälte vertreten sind, sich aber alle Beteiligten verpflichten, fair zu verhandeln, wichtige Informationen und Unterlagen offenzulegen und eine für alle annehmbare Lösung zu suchen. Die CLP-Anwälte dürfen die Ehegatten in einem strittigen Gerichtsverfahren nicht vertreten.
- Beide Ehegatten lassen sich **von demselben Anwalt oder derselben Anwältin** beraten; misslingt die Einigung, darf diese von beiden Ehegatten gemeinsam beauftragte Person keinen Ehegatten parteiisch vertreten.
- Beide Ehegatten **haben Anwälte**, welche **zuerst eine aussergerichtliche Lösung** suchen und **beim Scheitern** der Einigung die Ehegatten vor **Gericht** vertreten;
- Das Verfahren wird **gleich beim Gericht** eingegeben, das Gerichtsverfahren beginnt ohne vorhergehenden aussergerichtlichen Einigungsversuch.

Keiner dieser Wege ist immer gut oder immer schlecht. Im Folgenden bitten wir Sie deshalb, uns ein paar Fragen zu beantworten, damit wir anlässlich der ersten Sitzung bereits einschätzen können, wo Sie stehen und welche Lösungsmöglichkeit für Sie passend sein könnte.

Der folgende Fragebogen basiert auf einem Fragebogen der Fachanwältin Familienrecht SAV Carola Reetz aus Zürich. Bitte füllen Sie diesen spontan aus, er entspricht nur einer Momentaufnahme.

Datum und Name:

.....

Telefonnummer:

.....

Emailadresse:

.....

A: Wie geht es Ihnen im Moment?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

B: Wie geht es der anderen Konfliktpartei Ihrer Meinung nach im Moment?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

C: Wie geht es den Kindern im Moment? (bitte für jedes Kind einzeln)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=sehr schlecht, belastet, 10=sehr gut, unbelastet)

Name des Kindes

D: Zu wem von Ihnen beiden haben die Kinder gemäss Ihrer Einschätzung das engere Verhältnis? (bitte für jedes Kind einzeln)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=zum anderen Elternteil, 10= zu mir)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=zum anderen Elternteil, 10= zu mir)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=zum anderen Elternteil, 10= zu mir)

Name des Kindes

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1=zum anderen Elternteil, 10= zu mir)

Name des Kindes

E: Wieviel Vertrauen haben Sie in die andere Konfliktpartei?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= gar keines, 10= vollkommenes)

F: Wieviel Vertrauen hat die andere Konfliktpartei Ihrer Meinung nach noch in Sie?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= gar keines, 10= vollkommenes)

G: Wie haben Sie in der Vergangenheit Ihrer Einschätzung nach Konflikte gelöst?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= gar nicht bzw. sehr schlecht, 10= sehr gut)

H: Wie haben Sie in der Vergangenheit nach Einschätzung der anderen Konfliktpartei Konflikte gelöst?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= gar nicht bzw. sehr schlecht, 10= sehr gut)

I: Wie stellen Sie sich Ihre Rolle und die Ihrer Anwältin in den Verhandlungen vor?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= meine Anwältin soll alles für mich verhandeln, 10= ich will alles selber verhandeln)

J: Für wie notwendig halten Sie anwaltliche Unterstützung in Trennung/Scheidung?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= unbedingt, die Anwältin sollte immer dabei sein,
10= im Hintergrund, werde ich selten brauchen)

K: Für wie notwendig halten Sie psychologische Unterstützung während der Trennung oder Scheidung für sich selbst?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= unbedingt, werde ich brauchen, 10= gar nicht)

L: Für wie notwendig halten Sie psychologische Unterstützung während der Trennung oder Scheidung für die andere Konfliktpartei?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= unbedingt, wird sie brauchen,
10= braucht sie gar nicht)

M: Können Sie sich vorstellen, zur Lösungssuche mit der anderen Konfliktpartei im selben Raum zu sitzen, zu sprechen und zu verhandeln?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= nein, auf keinen Fall, 10=ja, kein Problem)

N: Wen von beiden halten Sie für stärker, wer kann sich Ihrer Einschätzung nach besser behaupten oder durchsetzen?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= die andere Konfliktpartei, 10= ich)

O: Wer von beiden kennt die finanzielle Ausgangslage besser?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= die andere Konfliktpartei, 10= ich)

P: Ist diejenige Konfliktpartei, die wenig oder keine Kenntnisse der Finanzen hat, in der Lage, sich diese Kenntnisse allein anzueignen und das Ganze zu verstehen?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= Nein, auf keinen Fall, 10= Ja, problemlos)

Q: Sind Sie dringend auf die Lösung der ersten Punkte angewiesen (z.B. Partner hat Konto gesperrt, sie erhalten kein Geld oder Partner hat alleine Zugriff auf die Konten und Sie befürchten, dass das Bargeld verschwinden könnte)?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= ja, Lösung dringend,
10= wir haben Zeit zum Verhandeln)

R: Gibt es Faktoren in Ihrer Beziehung, welche die Verhandlungen zwischen Ihnen beeinflussen könnten? Wenn ja, welche und bei wem? (bitte unterstreichen oder nennen und dazuschreiben, wen es betrifft)

Psychische Erkrankung (z.B. Depression, Persönlichkeitsstörung, Essstörung)

Betrifft:

Substanzenmissbrauch (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente)

Betrifft:

Aggression, Gewalt (z.B. Demütigungen, Schubsen, Schläge)

Betrifft:

Anderes:

Betrifft:

S: Wie optimistisch sind Sie, dass Sie in den Verhandlungen für alle Beteiligten eine gute und faire Lösung finden werden?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (1= das werden wir nicht schaffen,
10= das schaffen wir)

T: Wieviel denken Sie, wird Sie und Ihre Familie die Trennung oder Scheidung insgesamt kosten (Betrag in CHF)? Beachten Sie, dass die Gesamtkosten in der Regel von der Komplexität des Falles und dem vorhandenen Einkommen und Vermögen abhängen.

3000	5000	8000	10'000	15'000	20'000	25'000
30'000	35'000	40'000	50'000	mehr als CHF 80'000		

Auswertung

Gerne bieten wir Ihnen ein telefonisches oder persönliches Gespräch an, um abzuklären, welches Verfahren sich für Sie am besten eignet. Senden Sie uns zu diesem Zweck bitte den ausgefüllten Fragebogen an:

info@anwalt-malerberg.ch